Presseinformation

1. August 2016

Innovatives Pilgern: Digitale Informationen begleiten künftig die Wanderer auf der Via Sacra und am Wiener Wallfahrerweg

LR Bohuslav: „Digitale Aufbereitung der beiden Pilgerwege trägt wesentlich zur Steigerung der Attraktivität bei"

Eine neue Pilger-App wird künftig den Wanderern auf der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg zur Verfügung stehen. Dabei sollen informative Video- und Audiofiles die Sehenswürdigkeiten attraktivieren und ein Online-Buchungstool die Quartiersuche vereinfachen. „Diese digitale Aufbereitung der beiden Pilgerwege trägt wesentlich zur Steigerung der Attraktivität bei", bewertet Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav das Projekt der Mostviertel Tourismus GmbH als Gewinn für die kooperierenden Regionen.

Die Via Sacra gilt als ältester Pilgerweg Österreichs und traditionellste Mariazeller Pilgerroute. Von Wien aus führt die rund 120 Kilometer lange Wegstrecke durch den Wienerwald und das Mostviertel nach Mariazell, wobei mehrere Stationen wie Hainfeld, Rohrbach, St. Veit, Lilienfeld, Türnitz, Annaberg, Josefsberg und Mitterbach als Quartierortschaften zur Verfügung stehen. Seit dem Jahr 2012 werden auch geführte Pilgerreisen angeboten.

Die Mostviertel Tourismus GmbH verbessert nunmehr ihre Serviceangebote für all jene Pilger, die sich künftig auf der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg von der Bundeshauptstadt in Richtung Mariazell begeben. Neben der Überarbeitung der Etappenvorschläge wird in diesem Jahr vor allem die Pilger-App weiterentwickelt. Ziel dabei ist es, die einzelnen Etappenorte und Sehenswürdigkeiten entlang der Pilgerroute digital zu erfassen und umfassende Informationen mittels Audio- und Videofiles den Wandernden zu liefern. Zudem soll ein Online-Buchungstool in die neue digitale Aufbereitung integriert werden.

„Mit diesem Projekt möchten wir einerseits eine Effizienzsteigerung bei der Buchungsabwicklung für Nächtigungsbetriebe und den Gepäcktransfer erzielen, andererseits mit den Audiofiles umfassende Informationen zu den Sehenswürdigkeiten liefern, die sich entlang der Pilgerwege befinden", fasst Mostviertel Tourismus GmbH-Geschäftsführer Mag. Andreas Purt zwei wesentliche Schwerpunkte zusammen. „Wir erwarten uns von der Weiterentwicklung des

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

digitalen Bereichs eine gesteigerte Erlebnisqualität sowie die Schaffung einer durchgängigen Dienstleistungskette."

„Die geplante digitale Aufbereitung der beiden bekannten Pilgerwege trägt zur Steigerung der Attraktivität bei. In weiterer Folge soll es zu einer längeren Aufenthaltsdauer der Gäste und damit zu einer höheren touristischen Wertschöpfung kommen. Mit begleitenden Marketingaktivitäten können sicherlich auch in den Zielmärkten Österreich und dem benachbarten Ausland wie Ungarn vermehrt Pilgerinnen und Pilger angesprochen werden", beurteilt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Bohuslav die neue Pilger-App durchwegs positiv.

Die Leader-Regionen Mostviertel-Mitte, Triestingtal und Niederösterreich-Süd haben gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategien das Projekt zur Förderung ausgewählt. Das Land Niederösterreich hat diese Förderung aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (Leader) auf Initiative von Landesrätin Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.